



Protokoll der 5. ER-Sitzung 2013/14 – 26. Mai 2014

Anwesend:

Christian Gerber (SCN), Claudia Spengler, Thomas Zehnder, Margarete Bucheli, Susanne Menzi, Sabina Kaiser, Ewa Mikolajcuk, Natascha Zumbühl, Barbara Romano, Peter Isler, Regina Camenzind, Tilia Schneider (Protokoll)

Entschuldigt: Lena Hausding, Jaques Engels, Djennat Derradj, Stephan Nussbaumer, Sarah Signorelli, Pascale Wiedemann

1	Begrüssung und Sitzungsleitung: Barbara Romano		
2	Protokoll der heutigen Sitzung: Tilia Schneider		
3	Protokoll ER-Sitzung vom 18.11.2013 wird genehmigt - Danke Stephan		
4.1	<p>Rückblick auf Elternweiterbildung vom 10.04.2014: Ein gelungener Weiterbildungs-Abend mit guter und offener Stimmung und einem feinem Apéro – gemäss Feedbacks ist vor allem auch die Qualität der Gesprächsleitung gelobt worden (von ER-Mitgliedern durchgeführt). Wir können ein sehr positives Fazit ziehen, kleine Details können noch verbessert werden (Vorstellung der Redner, Schluss-Plädoyer, Rollenverteilung). Anmeldungen sind dieses Mai sehr viele eingegangen, schlussendlich haben dann aber doch nicht alle teilgenommen. Es ist eine ganze Menge zusammen gekommen. Eine Sammlung ist als Auswertung zusammengetragen worden und im Anhang zu diesem Protokoll verfügbar: „Fazit des Elternabends – Kinder erziehen ist anstrengend“ Dieses wollen wir auf unserer Homepage zusammen mit ein paar Fotos bereitstellen, Herr Willimann wird eine Information verteilen, in der die Domain angegeben wird. Sabina leitet das Fazit elektronisch an Tilia weiter, Tilia gibt Herrn Willimann die Adresse zur Homepage bekannt, wenn der Artikel bereit steht: www.elternrat-scn.ch</p> <p>Ein grosses Dankeschön an die AG Weiterbildung!</p>	Sabina Kaiser, Tilia Schneider	So bald als möglich
4.2	<p>Spielbus vom 21.05.2014 Es war sehr sonnig und sehr heiss, daher wurde der Stand in den Schatten verlegt und von Kaffe auf Wasser und Wassermelonen umgestellt, was gut angekommen ist.</p>		
4.3	<p>Rückmeldeveranstaltung der externen Schulevaluation Natascha berichtet uns, dass der Schülerclub Nordstrasse extrem gut abgeschlossen hat, noch besser sogar als vor 4 Jahren. Eine weitere Steigerung wird nun schwierig. Im Anhang zum Protokoll ist die Zusammenfassung verfügbar. Daraus erwähnenswert: Signifikant höher/besser im Vergleich zu anderen Schulen: - Zusammenarbeit Elternschaft/Schule - Kinder fühlen sich sehr wohl und unterstützt Entwicklungspotential: - Mehr Handlungsorientierung im Wochenplan - Mehr Steuerung und/oder Forderung von Leistung - Kindergarten haben keine einheitliche Linie</p>		

5	<p>Was läuft im SCN? Informationen von Herrn Gerber</p> <p>Projektwoche: Thema Länder Die gemischten Gruppen von Kindergärtnerinnen bis 6.-Klässler haben wiederum gezeigt, wie sich das lohnt, so zu durchmischen. Die Zusammenarbeit war schön, aber auch anstrengend – für die Kleinen mit den Grossen und auch umgekehrt.</p> <p>Klassenverteilung: Die Zuteilungen werden wir üblich stadtweit zum gleichen Zeitpunkt, am 6.6. verschickt. Ein Wehrmutstropfen: Das Einzugsgebiet verschiebt sich jedes Jahr wieder, daher müssten nun einzelne Kinder, die im Schülerclub den Kindergarten besucht haben, ans Waidhalde wechseln. Weil das Letten-Schulhaus zu wenig Platz hat und also von diesem Gebiet Kinder übernommen werden. In der Mittelstufe sind nun ca. 20-22 Kinder pro Klasse, in der Unterstufe sind es 18-19.</p> <p>Veränderung in der Hort-Betreuung: Der Hort Nordbrücke wird erweitert von 15 auf 35 Kinderplätze und dafür wird der Hort Trotte ans Waidhalde-Schulhaus abgegeben. Darüber werden Informationen nächste Woche verschickt.</p>		
5 a)	<p>AG „Wahl des Elternrates“ (Frau Bonadei, Barbara und Margarete) Das aktuelle Konzept ist von 2006, zuletzt geändert im 2003. Die max. Anzahl Elternräte im Elternrat müsste sowieso angepasst werden jetzt mit der zusätzlichen Unterstufen-Klasse ab diesem Sommer. Es werden Möglichkeiten besprochen und abschliessend zur Anpassung festgehalten: - 2 Elternräte pro Klasse, die gewählt sind - Plus ein Kontingent für AG, die vom Elternrat eingebunden werden (können) – dies sind Sprach-/Kulturgruppenvertreter und engagierte Eltern</p>	Christian Gerber	Aufs neue Schuljahr
6	<p>Sommerabend vom 20.06.2014 (Herr Williman, Herr Stählin, Susanne und Marlies) Eine Band ist über Herrn Stählin organisiert und Bänke sind gemietet worden. Mit der Anmeldung über die Elternpost wird der Auf- und Abbau organisiert werden.</p>		
7	<p>Ausblick ins neue Schuljahr Wir besprechen, wer im nächsten Schuljahr wieder im Elternrat dabei sein möchte.</p>		
8	<p>Offene Runde / Diverses Götti-System: Briefe sollen mit der Einladung an den Elternabend mitgegeben werden: Umfrage, wer Götti sein resp. wer einen Götti haben möchte. 1. Kaffi im Gang: Am ersten Schultag, 18.08.2014 und am Törli-Lauf (Begrüssung der Neuen), 27.08.2014, jeweils zur grossen Pause.</p>	Pascale Wiedemann, Barbara Romano	18.08.2014 27.08.2014
9	<p>Nächste Sitzung: 8. September 2014, 19.30 Uhr im Singsaal im Schulhaus</p>	alle	



FAZIT DES ELTERNABENDS VOM 10.4.2014 „KINDER ERZIEHEN IST ANSTRENGEND“

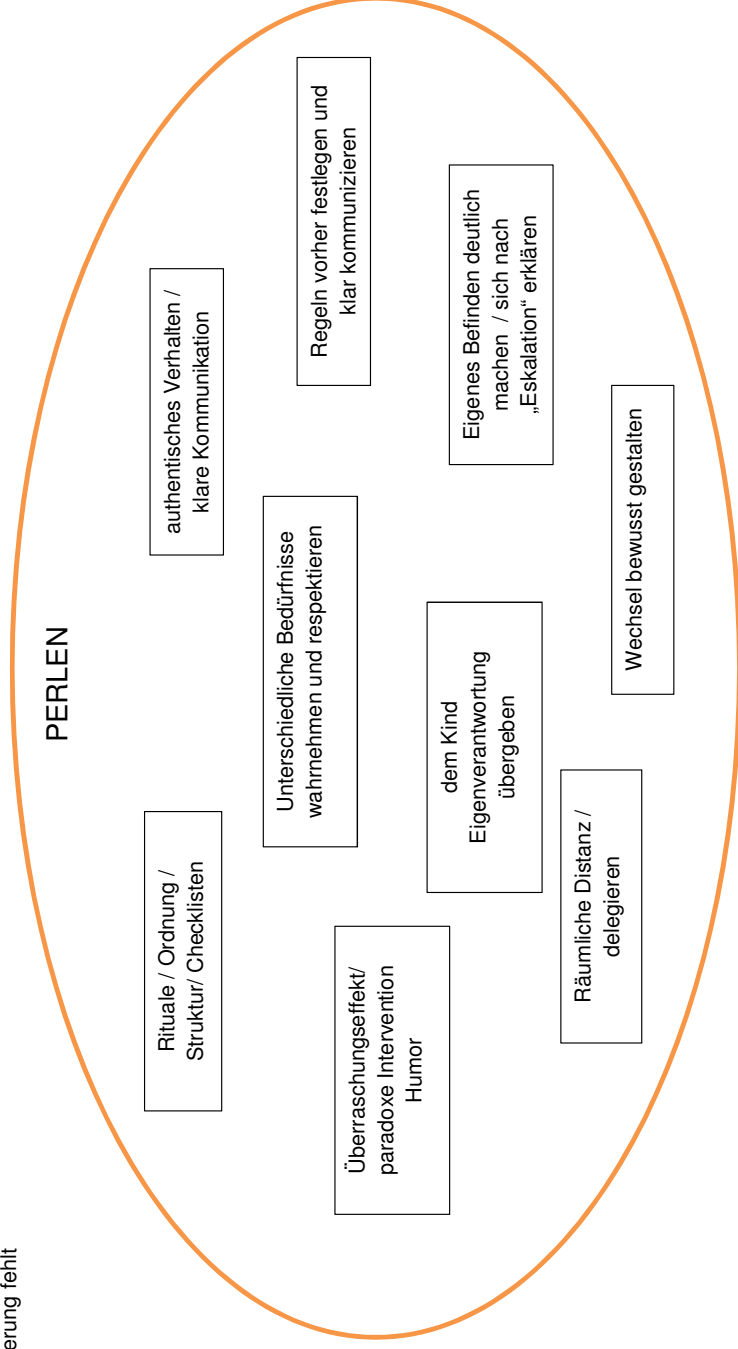


organisiert von Arbeitsgruppen des Schulhausteams und des Elterntates

von den Teilnehmern geäußerte Gefühle /Zustände:

- Ohnmacht
- Druck, Zeitdruck
- Trauer
- Frust
- Selbstzweifel
- Enttäuschung
- Reserve für Verhaltensänderung fehlt
- Geduld fehlt
- Stress

- nicht ernst genommen werden
- Hilflosigkeit
- Aggressionen
- schlechtes Gewissen
- sich provoziert fühlen



Sich Grenzen eingestehen! – Mit anderen sprechen! - Hilfe holen wenn nötig!